



# Bewegungslied - Jeder nach seiner Art

Immer langsam, immer langsam  
Ohne Sang und ohne Klang  
Geht die Schnecke, die Schnecke ihren Gang.

Will sie gehen, will sie gehen  
In die weite Welt hinaus,  
Nimmt sie mit, nimmt sie mit ihr ganzes Haus.

Ist es draußen, ist es draußen  
Trübes Wetter, feucht und naß,  
Dann spaziert, spaziert sie in dem Gras.

Scheint die Sonne, scheint die Sonne,  
Hängt sie sich an einen Baum,  
Bleibt im Haus, bleibt im Haus und rührt sich kaum.

Ihre Weise, ihre Weise  
Hat die Schnecke so wie du:  
Nun, so laßt, nun, so laßt sie denn in Ruh!

**Text: Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798 – 1874), Melodie: Hans Michael Schletterer (1824 – 1893)**